



Earth Observation
Laboratory for Climate
Adaptation and Mitigation

Erdbeobachtung für die
Klimaanpassung in
Bayern



Foto: Sofia Haag

Beitrag Ihrer Kommune: Starkregenereignisse dokumentieren



Starkregen sichtbar machen

Lokale
Beobachtungen
liefern wertvolle
Daten für Forschung
und kommunale
Vorsorge



Beobachten & erfassen

Fotos, Videos und
kurze Notizen zu
Überflutungen,
Wasserständen und
Schäden



Korrekt dokumentieren

Feste
Bezugspunkte,
GPS & Zeit, keine
erkennbaren
Personen



Eigene Sicherheit geht vor!

Hintergrund: Warum die Auswirkungen von Starkregen dokumentieren?

Starkregenereignisse treten zunehmend lokal, kurzfristig und mit hoher Intensität auf. Innerhalb kurzer Zeit können dadurch erhebliche Schäden entstehen. Um diese Ereignisse künftig besser zu verstehen und die wissenschaftliche Grundlage für gezielte Schutzmaßnahmen zu verbessern, ist eine genaue Dokumentation der Überflutungen und Schäden vor Ort von großem Wert.

Im Rahmen des wissenschaftlichen Projekts EO4CAM untersuchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) die Auswirkungen von Starkregenereignissen in verschiedenen Regionen Bayerns. Ziel ist es, Modellierungsergebnisse mit realen Beobachtungen abzugleichen. Modelle bilden eine wichtige Grundlage, um Schutz- und Vorsorgemaßnahmen künftig gezielt und standortspezifisch planen zu können. EO4CAM selbst plant oder setzt keine Maßnahmen um, sondern unterstützt Praxis und Entscheidungsträger durch wissenschaftliche Einordnung.

Checkliste: So werden Ihre Fotos wissenschaftlich nutzbar



Sicherheit geht immer vor. Betreten Sie keine überfluteten oder gefährdeten Bereiche.



Überflutungen dokumentieren: Fotografieren oder filmen Sie - wenn möglich - den höchsten Wasserstand, Überflutungsausdehnungen und sichtbare Schäden. Nutzen Sie feste Bezugspunkte (z.B. Hauswände, Zäune, Mauern oder Laternenmasten). Aufnahmen vom selben Standort zu mehreren Zeitpunkten sind besonders hilfreich. Vermeiden Sie die Aufnahme von Personen.



Ort und Zeit festhalten: Aktivieren Sie GPS und Zeitstempel. Falls das nicht möglich ist, notieren Sie den genauen Aufnahmeort sowie Datum und Uhrzeit.



Kurzbeschreibung ergänzen: Beschreiben Sie die Aufnahme mit den wichtigsten Informationen, z.B. „Überflutung an der Kreuzung Hauptstraße, Wasserstand ca. 30 cm, aufgenommen am 01.01.2026 um 10:30 Uhr“



Dateien senden: Senden Sie Fotos, Videos und Notizen per E-Mail an EO4CAM.

Datenschutz: Umgang mit Ihren Daten

Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein zentrales Anliegen. Wir verstehen, dass insbesondere bei der Dokumentation von Schäden - etwa im Zusammenhang mit Versicherungsfragen oder staatlichen Hilfen - Unsicherheiten bestehen können. Deshalb betonen wir: Alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten und Informationen (Fotos, Videos, Notizen) werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen (DSGVO) anonymisiert und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte - weder an Behörden, Versicherungen noch andere Institutionen. Bitte achten Sie bei der Aufnahme von Fotos darauf, dass keine Personen erkennbar sind, um die Privatsphäre zu wahren und datenschutzrechtliche Vorgaben einzuhalten.

Für Fragen zur Vorgehensweise und Verwendung der Informationen stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Projekt sehr gerne zur Verfügung.